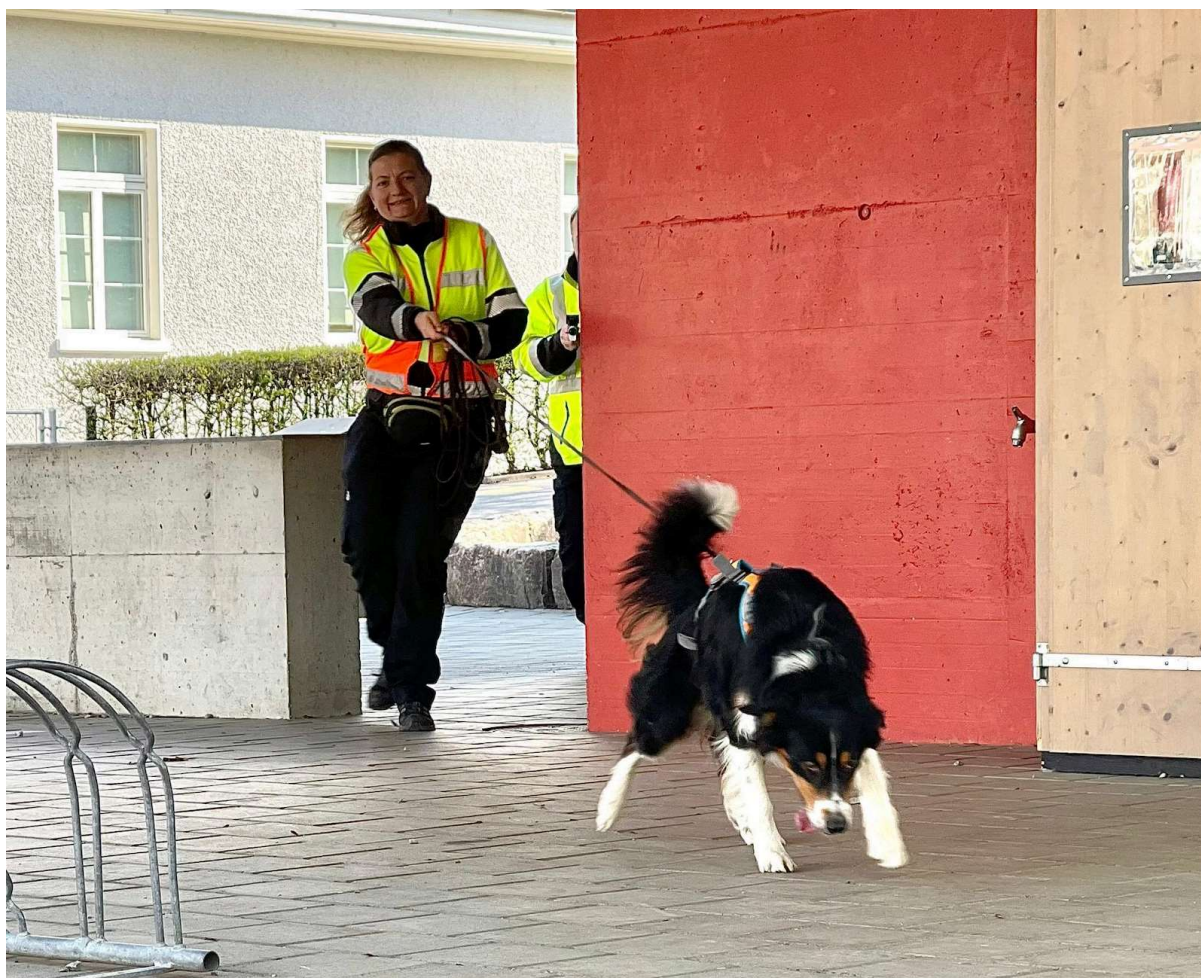


Mantrailing Schnuppern | Hundesporttage 2024

Infos für Mantrailing-Einsteigerteams



Ausgabedatum:	1.10.2024
Autor:	Markus Binggeli markus@mantrailing-zentrum.ch 079 292 07 00

Jede Hundeführerin und Hundeführer haften während dem Training für sich und die Hunde selber. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Mantrailing	3
So funktioniert Mantrailing	3
Höchstleistung für den Personenspürhunde	4
Begleitende Instruktoren	5
Joelle Fuchser, Mantrailing-Instruktorin MTZ/SVMI	5
Markus Binggeli, Mantrailing-Instruktor MTZ/SVMI	6
Mitnehmen	7
Teilnahme und Preis	7
Kontakte	7

Mantrailing

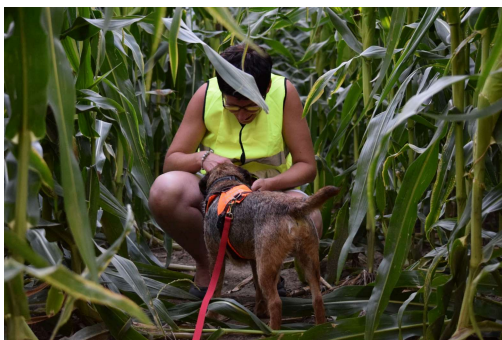
Mantrailing ist frei übersetzt Personensuche mit Hund. Mantrailing bedeutet man ‚Mensch‘ und trail ‚verfolgen‘ mit Gebrauchshunden. Die Hunde werden Mantrailer oder Personenspürhunde genannt.

So funktioniert Mantrailing

Der Hund wird auf einen Geruchsartikel der vermissten Person angesetzt. Dieses Geruchsbild „programmiert“ sich der Hund mit den rund 900 Mio Geruchsrezeptoren und kann sich bis zu 100'000 Geruchsbilder merken. Damit kann der Hund die spezifische Geruchsspur verfolgen und die entsprechende Person finden. Ein Mensch verliert rund 40'000 Hautzellen je Minute und Bakterien verwandeln diese Hautzellen zu Gas. So entsteht der Geruch für die Hundenase.

Die geübten Mantrailer sind in der Lage, eine solche Geruchsspur durch hochfrequentierten Orten wie Bahnhof oder Flugplatz zu verfolgen und aus all den Gerüchen zu differenzieren. Die Geruchsspuren können bis zu 48 Stunden alt sein.

Es spielen äussere Einflüsse wie Temperatur, Thermik, Wind, Schatten, Wasser, Gebäude und vieles mehr eine Rolle. Mit all diesen Facetten ist das Trailen deutlich mehr als dem Hund hinterherlaufen. Es verlangt vom Hundeführer höchste Konzentration ab. Ein suchender Hund kann über eine längere Strecke ein hohes Tempo vorlegen. Eine entsprechende Fitness von Zwei- und Vierbeiner ist nötig. Der Hund wird auf dem Trail an einer 5 bis 8 Meter Leine geführt. Die Leine ist ein Kommunikationsinstrument und wird nicht zur Korrektur beziehungsweise Erziehung verwendet.



Höchstleistung für den Personenspürhund

Mantrailing ist für den Hund eine Höchstleistung. Bei der Suche atmet der Hund bis zu 300mal je Minute. Die Geruchspartikel treffen mit rund 40 km/h in den Riechzellen ein. Mit beiden Nasenlöchern kann der Mantrailer separat riechen. Die Suchkondition der Hunde muss sachte aufgebaut und trainiert werden.



Begleitende Instruktoren

Gerne stellen wir kurz die Instruktor/innen aus dem Mantrailing - Zentrum MTZ vor. Weitere Informationen zu den Aus- und Weiterbildungen findet ihr unter dem folgenden Link:

<https://www.mantrailing-zentrum.ch/mantrailing-trainer>

Joelle Fuchser, Mantrailing-Instruktorin MTZ/SVMI



Joelle ist eine begeisterte Mantrailerin. Mit dem Border-Collie-Mischling Fly hat sie bereits die Leistungsprüfung 2 absolviert. Golden Retriever Ben ist ebenfalls bereits fortgeschritten und hat bereits die Leistungsprüfung 1 bestanden.

Joelle unterstützt das Mantrailing-Zentrum von Beginn an und hat bereits als Co-Trainerin viel Erfahrung gesammelt. Die Trainer Ausbildung hat sie im 2020 abgeschlossen.

Nebst dem Mantrailing können wir auf ihr Spezialwissen für Hundeernährung zählen. Joelle ist im Vorstand vom [SVMI](https://www.svmi.ch) - Schweizerischer Verband Mantrailing Instruktorinnen und Instruktoren.

Markus Binggeli, Mantrailing-Instruktor MTZ/SVMI



Markus bringt viel Leidenschaft für das Mantrailing mit. Mit Border Terrier Charly hat er bereits die Leistungsprüfung 3 erreicht. Der Border Terrier Boomer ist auch schon fortgeschritten und hat die erste Prüfung bestanden.

Er absolvierte bereits viele Aus- und Weiterbildungen im Mantrailing und pflegt einen engen Austausch mit anderen Mantrailing-Instrktor/innen. Die Ausbildung zum Mantrailing-Trainer SHZ schloss er im April 2018 ab.

Markus ist Präsident vom [SVMI](https://www.svmi.ch/) - Schweizerischer Verband Mantrailing Instruktorinnen und Instruktoren.

Mitnehmen

Bitte mitbringen:

- Leine 5 bis 8 Meter (Einsteiger sind in der Regel froh, wenn die Leine nicht zu lang ist).
- Brustgeschirr
- 4x "Super-Belohnung", hochwertige Belohnung (Wurst, Parfait, Käse, ... oder was ihr so einsetzt)
- Leckerchen
- genügend Wasser (Nasenarbeit macht Hunde sehr durstig)
- Eigenes Auto, in welchem der Hund warten kann
(bitte *Beschattung an warmen Tagen nicht vergessen bzw Mantel für Hunde bei kalten Tagen* - falls nötig)
- Leuchtweste
- Geruchsträger: Bitte zwei Sets à drei **getragene** Gegenstände (beispielsweise ein T-Shirt und zwei Socken) in einem Plastikbeutel mitbringen.
- Geeignete Beutel um die Geruchsträger zu präsentieren, bspw. Gefrierbeutel
- Bei Dunkelheit genügend Leuchtmittel für Hund und Hundeführer /in (bspw. Stirnlampe, Leuchthalsband, LED-Lampen auf dem Geschirr, ...)
- Weitere Tipps zur Ausrüstung unter
<https://www.mantrailing-zentrum.ch/MTZ-Training/mantrailing-ausruestung>

Teilnahme und Preis

- Das Schnuppertraining ist für Teilnehmende der Hundesporttage inklusive.
- Bitte vorgängig anmelden, wenn ihr das Schnuppertraining absolvieren möchtet. Dies hilft uns in der Organisation.

Kontakte

- Markus Binggeli: 079 292 07 00
- Joelle Fuchser: 078 647 30 16

Jede Hundeführerin und Hundeführer haften während dem Training für sich und die Hunde selber. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.